

Zygaena Angelicae G. ab. „Confluens“ mihi.

Von

Clemens **Dziurzyński** in **Wien.**



Diese Aberration habe ich heuer in der Umgebung Wiens in einigen Stücken, welche einander vollkommen gleichen, gefangen. Dieselben haben eine Aehnlichkeit mit *Zygaena Trifolii* aberration *Confluens* Stgr., nur sind die Flecke grösser und mehr zerflossen.

Der Fleck 1 ist wie bei der Stammform, der Fleck 2 verbindet sich mit Fleck 4 und bilden beide zusammen einen gegen den Saum sich ziehenden keulenförmigen Fleck. Der Fleck 3 ist klein, länglich, selten oder nur sehr fein mit dem keulenförmigen Flecke verbunden. Fleck 5 ist sehr gross, zerflossen und mit den anderen Flecken nicht verbunden. Alle diese Flecke sind intensiver roth als bei der Stammform. Die Unterseite ist wie bei gewöhnlichen Stücken roth bestäubt, doch sind die Flecken deutlicher und grösser. Die Hinterflügel zeigen im Vergleiche mit der Stammform keine Veränderung.

Obenstehende Figur zeigt die Abbildung der eben beschriebenen Varietät nach einer von Herrn Ludw. Schneck hergestellten Zeichnung.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Dziurzynski Clemens

Artikel/Article: [Zygaena Angelicae O. ab. "Confluens" mihi. 117](#)